

**Gegenstand: Marktgemeinde Premstätten, 8141 Premstätten
Ansuchen um Baubewilligung**

Öffentliche Kundmachung zur Bauverhandlung

Mit Eingabe vom **24.04.2024** und ergänzend vom **13.06.2024** hat die **Marktgemeinde Premstätten, 8141 Premstätten**, gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes (BauG), LGBl. Nr. 59/1995, in der geltenden Fassung, um die Erteilung der Baubewilligung von Zu- und Umbauten beim Schulzentrum Premstätten für 16 VS-Klassen mit max. 400 Schüler und 15 MS-Klassen mit max. 375 Schüler durch die Errichtung

1. eines nicht unterkellerten Turnsaalzubaus im Westen des Bestandes und damit verbundene zweigeschossigen Nebenräume und Foyer
2. eines Zubaus von Umkleiden und Sanitäranalgen für die Mittelschule in Form einer Aufstockung am bestehenden, westlichen GTS Gebäudebereich
3. eines Zubaus von 3 Klassenräume, 1 Gruppenraum, 1 Magazin und Pausenflächen für die Mittelschule im 2. OG in Form einer Aufstockung über den östlichen Mittelschulbereich
4. von Umbauten in Form von Nutzungsänderungen über sämtliche Geschosse
5. von Rampenbauwerken mit erforderlichen Stützmauern entlang der nörd- und auch westlichen Bauplatzgrenzen und damit verbundene erforderlichen Absturzsicherungen
6. einer befestigten Zufahrt mit Rasenwaben entlang der nördlichen Bauplatzgrenze
7. von 2 Außentritten entlang der westlichen Bauplatzgrenze zur Erschließung des Schulgeländes der Josef-Krainer-Straße
8. von Umbauten in Form von Ansichtsänderungen in sämtlichen Ansichten
9. einer Ankündigungseinrichtung an der Westfassade des neuen Turnsaalgebäudes
10. einer Fluchttreppe an der Ostfassade des Volksschulbereiches
11. einer eingehausten Fluchttreppe vom EG bis in das 2. OG im nördlichen Bereich bei der Mittelschulaufstockung
12. einer Fluchttreppe im nordöstlichen Gebäudeeck auf die offene, nördliche Hofebene im EG-Niveau
13. einer Verbringungsanlage für die neugeschaffenen Dachflächen des Turnsaalzubaus im nordwestlichen Bauplatzeck

- 14. von Geländeänderungen im Bereich des Turnsaalzugangs und auch nördlich entlang des Sportplatzes**
15. bzw. Adaptierung und Sanierung der Freisportanlage Laufbahn mit Sprunggrube

auf dem Bauplatz, bestehend aus dem Grundstück Nr.: **195/2, KG KG Oberpremstätten (63262)**, angesucht.

Hierüber werden im Sinne der §§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51, i. d. g. F., die Bauverhandlung und der Ortsaugenschein für

Donnerstag den 04.07.2024 um ca. 15:30 Uhr

mit dem Zusammentritt **an Ort und Stelle, Schulstraße 6, 8141 Premstätten** angeordnet.

Verhandlungsleiterin: Renate Wonisch

Gemäß § 42 Abs. 1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Premstätten zur allgemeinen Einsicht auf.

Eine Einsichtnahme in die Projektunterlagen ist ausschließlich nach vorheriger telefonischer Anmeldung/Terminvereinbarung (03136/524050) möglich.

Gemäß § 22 Abs. 2 Zif. 3a sind die Grundstücksgrenzen und die Bauplatzgrenzen in der Natur zu kennzeichnen. Voraussetzung für die Bauverhandlung ist die Kennzeichnung der Bauplatzgrenzen in der Natur.

Zusätzlich ist bei Errichtung von Neubauten der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abzustecken.

Verständigung erfolgt durch:

- A) Persönliche Verständigung:**
(Bauwerber, Eigentümer, Anrainer und Planverfasser mit Zustellnachweis RSb, alle Übrigen per Mail)
- B) Kundmachung durch Anschlag an der Amtstafel des Rathauses (Hauptplatz 1, 8141 Premstätten) bis zum Tag der Verhandlung**
- C) Zusätzliche Kundmachung in geeigneter Form, digitale Amtstafel auf der Homepage der Marktgemeinde Premstätten (<https://www.premstaetten.qv.at>) bis zum Tag der Verhandlung**

Der Bürgermeister

Dr. Matthias Pokorn

	Untersigner	Marktgemeinde Premstätten
	Datum/Zeit-UTC	2024-06-13T15:14:02+02:00
	Aussteller-Zertifikat	a-sign-corporate-07
	Serien-Nr.	1016531387
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	